

Der Waschmaschinen-Song

Text + Musik: Hermann Heimeier

♩ = 180

Refrain

Und die Trom - mel dreht sich, sie steht gar nicht still,
mal nach rechts und mal nach links, so wie sie g'ra - de will!

Strophe

1. Ja al - le Kin - der spie - len all - eim im Dreck.
Doch er weg.
Ei - r

3. ...schleibe, dass die Wäsche wird wie neu.
...gar mein weißes Unterhemd kommt ab und zu vorbei!
Doch drückst du sofort auf "Halt", dann bleibt das Wasser kalt!
4. Mit viel Getöse schleudert unsre Wäsche hin und her.
Ja unsrer Waschmaschine fällt das Waschen gar nicht schwer!
Ob in uni oder bunt, hier geht es ganz schön rund!
5. Der Waschgang ist zu Ende, oh, das finde ich gemein,
denn meine neuen Socken, die sind plötzlich viel zu klein!
Ach du Schreck, oh, welche Not! Mein Unterhemd ist rot!